



PRESSEAUSSENDUNG

26.08.2017

Kanu Rennsport: Zweite Silbermedaille für Mendy Swoboda bei WM in Racice

Nach dem zweiten Platz im paralympischen KL2-200m Bewerb holte sich Markus Mendy Sowboda heute auch in der VL2 Klasse über 200m die Silbermedaille. Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci belegen im B-Finale über 500m den zweiten Platz und landen somit auf dem elften Gesamtrang. Christoph Kornfeind wird im C-Finale über K1-1.000m Fünfter und insgesamt 23.

Markus Mendy Swoboda musste sich heut in der VL2 Klasse über 200m mit 1,684 Rückstand erneut nur dem Australier Curtis McGrath geschlagen geben und holte seine zweite Silbermedaille bei dieser WM. Dritter wurde der Spanier Javier Reja. „Ich bin ein wirklich gutes Rennen gefahren. Vom Start weg hat eigentlich alles geklappt und ich konnte mit dem hohen Streckentempo von Curtis (Anm.: Curtis McGrath) gut mithalten“, meinte Swoboda zufrieden nach dem Rennen.

Die Silbermedaille in der VL2-Bootsklasse die mit einem Ausleger und wie im Canadier mit einem Stechpaddel gefahren wird, ist die insgesamt neunte WM-Medaille für den Oberösterreicher. „Ich bin mit meiner Saison sehr zufrieden. Ich habe in diesem Jahr bei Großereignissen und Weltcups insgesamt sieben Medaillen geholt, fünf davon in Gold. Jetzt gilt es noch die Landesmeisterschaften zu bestreiten und dann ab in den wohlverdienten Urlaub“, freut sich der Para-Kanute auf eine Auszeit bevor im Oktober wieder die Vorbereitungen auf die neue Saison beginnen

Weiters für Österreich im Einsatz waren heute Viktoria Schwarz und Ana Roxana Lehaci. Die beiden Oberösterreicherinnen belegten in einer Zeit von 1:44,118 im B-Finale des K2-500m Wertes den zweiten Platz und beenden die WM über diese Distanz auf dem elften Gesamtrang. Den Weltmeistertitel im K2 über 500m holten sich Caitlin Ryan und Lisa Carrington aus Neuseeland, vor Tina Dietze und Franziska Weber aus Deutschland und Ponomarenko Janic Spela und Anja Osterman aus Slowenien. Schwarz/Lehaci kämpfen morgen im A-Finale des K2-200m Wertes noch um eine Top-Platzierung.

Christoph Kornfeind, heute im C-Finale über K1-1000m im Einsatz, belegte dort den 5. Platz und das bedeutet Gesamtrang 23. „Das heutige Rennen von Christoph war besser als sein Semifinallauf. Leider hatte er aufgrund seiner Viruserkrankung vor der U-23 EM einen Trainingsrückstand. Er hat heuer aber große Fortschritte gemacht und wir können mit seiner Leistung zufrieden sein“, so Nationaltrainer Daniel Lipcsei. Morgen wartet mit dem K1-5000m Wertes noch ein Rennen auf den jungen Wiener. Eine Top 20 Platzierung wäre das Wunschresultat.

Österreichischer Kanuverband

Berggasse 16
A-1090 Wien
T: +43 664 240 25 36
E: office@kanuverband.at
W: www.kanuverband.at
ZVR-Zahl: 178316517



Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sie [hier](#)

Medien-Rückfragen:

Hannes Maschkan

+43 664 53 188 37

h.maschkan@mk-sports.at

www.mk-sports.at